

AMOLIS

Wasserverdünnbare Wetterschutzfarbe

3045-a August 2018

1. Beschreibung

Produktart: AMOLIS ist eine deckende, wasserverdünnbare Wetterschutzfarbe auf Acrylatbasis mit guter Blockfestigkeit. AMOLIS dient dem Schutz und der dekorativen Gestaltung von Holz.

Anwendungsbereich: Für maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Hölzer im Innen- und Außenbereich ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt, wie z.B. Türen und Fenster, Holzverkleidungen, Pergolen, Fensterläden, usw.. AMOLIS ist auch für verzinkte Bleche und mineralische Untergründe wie z.B. Putz, Beton und Materialien aus Faserzement geeignet. Nicht anzuwenden in extrem feuchten Innenräumen (Hallenbad, Sauna) und für Wohnraum- und Terrassenböden.

Zulassungen:

- EN71, Teil 3 nach Trocknung des Anstrichs für Kinderspielzeug geeignet.

Schutzwirkung: AMOLIS schützt Holz und andere Untergründe vor Witterungseinflüssen und Verschmutzung.

Farbtöne: 51-Weiß, 15-Elfenbein, 59-Blau, 64-Ocker hell, 72-Rot, 75-Oxidrot, 77-Mittelbraun, 79-Dunkelbraun, 84-Hellgrau, 89-Schwarz, Grün RAL 6005, über das Amonn Colormix- System in vielen weiteren Farbtönen mischbar.

Lieferform: 0,750 l - 2,5 l - Gebinde; 10 l - Gebinde auch für 51-Weiß; 1 l – 2,5 l – 5 l – 10 l - Gebinde für Colormix-Farbtöne.

2. Technische Daten

Dichte: ca. 1,10 - 1,30 g/cm³, bei +20 °C, je nach Farbton.

Flammpunkt: Entfällt.

Viskosität: ca. 40 s DIN-Becher, 8 mm, bei +20 °C, je nach Farbton.

Glanzgrad: Matt.

Trocknung: Abhängig von Holzart, Aufbringmenge und Witterung: nach 2-4 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Geruch: Schwacher Eigengeruch; nach Trocknung geruchlos.

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 3 Jahre lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden und für Kinder unzugänglich lagern

3. Verarbeitung

Allgemeines: AMOLIS vor der Verarbeitung gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10 °C (Raum-, Untergrund- und Lacktemperatur) verarbeiten.

Auftragsverfahren: Streichen, Spritzen, Rollen.

Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht zu verarbeiten auf Holz mit einer Feuchtigkeit über 18 %. Alte, nicht festhaftende Anstriche sind restlos zu entfernen. Harzhaltige Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen.

Verarbeitungshinweise: Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung wie HYDROGRUND PLUS schützen (bei der Verarbeitung der Holzschutzgrundierung unbedingt die Anweisungen in den entsprechenden Technischen Merkblättern beachten). Für Holz im Innenbereich ist im Allgemeinen kein Holzschutz notwendig.

Bei Beschichtung von holzinhaltsstoffreichen Hölzern, wie z.B. Eiche, Kastanie, Hemlock, Iroko, Red Cedar, etc., mit AMOLIS weiß bzw. in hellen Farbtönen muss mit LIGNEX AQUA ISOLIERGRUND vorgestrichen werden, um ein Durchschlagen der wasserlöslichen Holzinhaltsstoffe zu vermindern - im Außenbereich nach der Holzschutzgrundierung. Probeanstrich durchführen.

Auf Hirnholzflächen zusätzliche Anstriche mit AMOLIS ausführen, um die Wasseraufnahme und damit das Auswaschen wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe soweit wie möglich zu vermindern.

Fenster- und Türdichtungen müssen acrylbeständig sein. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller zu Rate ziehen.

Empfohlene Anstrichaufbauten:

AMOLIS

Wasserverdünnbare Wetterschutzfarbe

3045-a August 2018

- Neuanstrich auf Holz im Außenbereich	1-2 x HYDROGRUND PLUS oder AQUALIGNEX I farblos 1 x AMOLIS, mit 10 - 20% Wasser verdünnt, (Zwischenschliff, Korngröße 280). 1 x AMOLIS unverdünnt
- Neuanstrich auf Holz im Innenbereich:	1 x AMOLIS, mit 10 - 20% Wasser verdünnt, (Zwischenschliff, Korngröße 280). 1 x AMOLIS unverdünnt
- Renovierungsanstrich auf Holz im Außenbereich:	Alte, lose Anstriche entfernen; tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Dann 1-2 x AMOLIS .(bei 2 Anstrichen: 1 x AMOLIS, mit 5 - 10% Wasser verdünnt, Zwischenschliff, Korngröße 280 dann 1 x AMOLIS unverdünnt). Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Anweisungen für Neuanstrich zu befolgen
- Renovierungsanstrich im Innenbereich:	Alte, lose Anstriche entfernen; tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Dann 1-2 x AMOLIS (bei 2 Anstrichen: 1 x AMOLIS, mit 5 - 10% Wasser verdünnt, Zwischenschliff, Korngröße 280 dann 1 x AMOLIS unverdünnt).
- Neuanstrich auf Neuputz:	Sorgfältige Reinigung der Oberfläche, anschließend flutieren und gründlich nachwaschen 1 x AMOLIS, mit 10 - 20% Wasser verdünnt, 1 -2 x AMOLIS
- Neuanstrich auf Altputz, Beton, Faserzement:	Nach gründlicher Reinigung der Oberfläche, 1 x Tiefengrund 1 x AMOLIS, mit 10 - 20% Wasser verdünnt, 1-2 x AMOLIS.
- Renovierungsanstrich auf Putz, Beton, Faserzement:	Alte, nicht festhaftende Anstriche entfernen und Untergrund reinigen. Kreidende und/oder nichttragfähige Oberflächen mit einem lösemittelhaltigen Tiefgrund verfestigen und warten bis das Lösemittel völlig verdunstet ist, dann 1 x AMOLIS, mit 10 - 20% Wasser verdünnt, 1-2 x AMOLIS. Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Anweisungen für den Neuanstrich zu befolgen.
- Metallische Untergründe (*):	Neues Zinkblech mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche gründlich reinigen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten); oder schon bewittertes Zinkblech ohne Rost nach gründlicher Reinigung: 2 x AMOLIS.

(*) WICHTIGE ANMERKUNG: Alle Produkte auf Dispersionsbasis sind gegen ständige Feuchtigkeitseinwirkung, wie z.B. stehendes Wasser empfindlich. Amolis ist nicht zum Einsatz bei "schwerem Korrosionsschutz" geeignet. Es ist

AMOLIS

Wasserverdünnbare Wetterschutzfarbe

3045-a August 2018

empfehlenswert, den Zustand der Beschichtungen im Außenbereich, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig zu kontrollieren und kleine Schäden sofort auszubessern.

Verbrauch: 10-12 m²/l pro Anstrich.

Verdünnung: AMOLIS ist roll- und streichfertig eingestellt; falls erforderlich, mit Wasser verdünnen.

Überstreichbarkeit: Nach einer Trockenzeit von 4-6 Stunden schleifbar und überstreichbar.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Sicherheitsdatenblatt beachten. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Immer für eine ausreichende Lüftung sorgen. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken und vor Kurzschluss sichern. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Keinesfalls dürfen für die Reinigung der beschichteten Flächen aggressive Stoffe wie z.B. Reiniger auf Alkohol- oder Lösemittelbasis oder herkömmliche saure oder alkalische Allzweckreiniger verwendet werden. Bei der Feuchtreinigung sind grundsätzlich Neutralseifen oder neutrale, milde Allzweckreiniger zu verwenden.

Entsorgung: Abfallschlüssel-Nummer nach EAK und AVV: 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle).

Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999; Ableitung der WGK anhand der Komponenten).

Gefahrenklasse nach VbF: Entfällt.

ADR/RID: Entfällt.

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.